

Kein schöner Land

Nach einem Volkslied von W. Zuccalmaglio.

Nicht zu langsam

Satz: Erhard Nowak

S
A

1. Kein schö - ner Land in die - ser Zeit, als hier das
 2. Da ha - ben wir so man - che Stund ge - ses - sen
 3. Daß wir uns hier in die - sem Tal noch tref - fen
 4. Nun, Bru - der, sei ne gu - te Nacht, der Herr im

T
B

uns - re weit und breit, wo wir uns fin - den, wohl un - ter
 da in fro - her Rund und ta - ten sin - gen, die Lie - der
 so viel hun - dert Mal. Gott mag es schen - ken, Gott mag es
 ho - hen Him - mel wacht. in sei - ner Gü - ten uns zu be

Lin - den zur A - bend - zeit, wo wir uns
 klin - gen im Ei - chen - grund, und ta - ten
 len - ken, er hat die Gnad', Gott mag es
 hü - ten ist er be - dacht, in sei - ner

fin - den, wohl un - ter Lin - den zur A - bend - zeit.
 sin - gen, die Lie - der klin - gen im Ei - chen - grund.
 schen - ken, Gott mag es len - ken, er hat die Gnad'.
 Gü - ten uns zu be hü - ten ist er be - dacht.

